

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0456/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	17.09.2024	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	26.09.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes 01.01.369 Am Stadion / Buchholzstraße RKB 2. BA. A 120

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.01.369 Am Stadion / Buchholzstr. RKB 2. BA, A 120“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
		Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima.

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen: Brutto

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahr.	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumentiv:	x				5.000 €
investiv:				5.000 €	724.000 €
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:	x				

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:	x		
kurzfristig:	x		
mittelfristig:	x		
langfristig:	x		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Im Zuge des ABK strebt die Stadt Bergisch Gladbach eine möglichst umfangreiche Umsetzung verschiedener Maßnahmen an. Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Bergisch Gladbach ist am 19.03.2021 im Hauptausschuss beschlossen worden und beinhaltet ca. 134 Einzelmaßnahmen.

Die Maßnahme 01.01.369 – Am Stadion / Buchholzstr. (2. BA) sieht gemäß ABK den Neubau eines Regenklärbeckens vor der Einleitung in das Gewässer „Strunde“ vor. Dieses dient der Reduktion der stofflichen Belastung und Drosselung der Einleitungsmenge.

Für diese Maßnahme und für die Maßnahme „01.01.267 Ferdinandstraße RKB A 89 + A 90 + A 118“ wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Das mit dem Kreis abgestimmte Ergebnis aus April 2024 liegt vor. Die Vorzugsvariante sieht vor, ein RKB mit Lamellen und Entleerung in SW-Kanal bzw. ohne Dauerstau zu bauen. Die Einleitstellen A 120 aus der Maßnahme 01.01.369 – Am Stadion / Buchholzstraße und A 90 aus der Maßnahme 01.01.267 – Ferdinandstraße werden gemeinsam behandelt und zu einer Einleitstelle zusammengeführt werden. Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurden die Gesamtbaukosten für die Vorzugsvariante „V4.1: Zusammenlegung A90 & A120, Regenklärbecken mit Lamellen & Entleerung in SW-Kanal“ grob mit rd. 729.200 € brutto abgeschätzt. Eine genauere Kostenermittlung kann erst im Zuge der Planung erfolgen.

Für die Maßnahme 01.01.267 – Ferdinandstraße samt Einleitstelle A90 liegt bereits ein Maßnahmenbeschluss vor (Nr. 0192/2022). Die vorliegende Beschlussvorlage wird lediglich für die Maßnahme 01.01.369 – Am Stadion / Buchholzstr. RKB 2. BA, A 120 aufgestellt. Gemäß der Machbarkeitsstudie beläuft sich der Betriebsaufwand auf ca. 4.000 € pro Jahr.

Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto
Baunebenkosten (MBS, Planung, Vermessung, Geotechnik, etc)	119.350 €	142.030 €
Baukosten	477.400 €	568.110 €
Sonstiges	16.000 €	19.040 €
Zwischensumme	612.750 €	729.170 €
Gesamtkosten (gerundet)	613.000 €	729.200 €

Table 1 Kostenberechnung

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter der **Investitionsnummer 78024118 sichergestellt**. Die Vorausschau der Auszahlungen der Investitionstätigkeiten ist an die aktuelle Projektvorbereitung angepasst.

Zeitliche Auswirkungen

Die Ausschreibung für die Planungsleistungen ab Leistungsphase 1 werden derzeit vorbereitet und sollen Anfang 2025 beauftragt werden. Der Baubeginn wird derzeit für Ende 2027 prognostiziert.